37 Jahre für Violetta: Barbara David verlässt ihren beruflichen Heimathafen

Fast vier Jahrzehnte lang prägte Barbara David die Entwicklung und die Arbeit von Violetta, in der Fachberatungsstelle wie im Trägerverein. In diesem Sommer hat sie den Staffelstab an ihre Nachfolgerin übergeben, die neue Geschäftsführerin Dr.in Jördis Grabow.

Rückblick: Als Gründungsmitglied des Vereins legt Barbara 1989 gemeinsam mit einer Kollegin den Grundstein für das heutige Beratungsangebot für von sexualisierter Gewalt betroffe Mädchen und junge Frauen in Hannover. Die beiden Frauen teilen sich eine ABM-Stelle. (Damals eine bezuschusste sog. Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.) Die städtische Beihilfe für das Projekt beträgt 20.000 Deutsche Mark. Barbara ist nun maßgeblich und federführend daran beteiligt, das Beratungsangebot von Violetta auszubauen, zu professionalisieren und zu sichern. In den folgenden Jahrzehnten entstehen nach und nach die Strukturen und Räume, in denen von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen notwendige Unterstützung und Hilfe bekommen.

Feministisch gegen den Backlash

Dabei gibt es für dieses feministische Anliegen anfänglich ordentlich Gegenwind. Eine laute und starke antifeministische Bewegung setzt alles daran, den parteilichen Einsatz für Gewaltbetroffene zu diskreditieren. Dazu gehört die böswillige Behauptung, Frauen in Beratungsstellen schafften eine »Missbrauchsindustrie«, um ihre Jobs zu sichern und sich daran zu bereichern. Violetta antwortet 1994 mit einem Fachtag im Pavillon. Unter dem Motto »Wir lassen uns nicht mundtot machen« stärkt die Veranstaltung die Solidarität mit Betroffenen, fachliche Aufklärung, Mut und Beharrlichkeit.

Die damalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hannover, Ursula Müller, zollt dieser Haltung Respekt: »Niemand als die Mitarbeiterinnen des Vereins Violetta wissen besser, was es bedeutet, sich offen als feministisch zu bezeichnen. Nur dank der überzeugenden Arbeit des Vereins ist es gelungen, städtische Beihilfe zu sichern – trotz des Etiketts ›feministisch‹, das bei offiziellen Stellen zum Teil massive Widerstände ausgelöst hat.« Diese Anerkennung bildet einen zentralen Meilenstein für die weitere Entwicklung Violettas.



Verabschiedung von Barbara David (links) mit Ulla Henscher, Anke Geißler, Christiane Wiede

Unermüdlich mit Herz und Haltung

Ein anderer Meilenstein ist die spätere Förderung durch die Region Hannover. Barbara erkennt darüber hinaus früh, dass Fundraising und eine starke Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, die finanzielle Situation des Vereins und damit die personelle Ausstattung der Beratungsstelle zu verbessern. Sie bildet sich darin fort und widmet sich mit viel Verve dieser Aufgabe. Dank ihres Engagements sind immer mehr Organisationen und Stiftungen bereit, die Arbeitsbereiche und Projekte von Violetta finanziell zu unterstützen. Das sichert besonders den Präventionsbereich ab.

Barbara sieht die Akquise von Finanzmitteln nicht als lästige Pflicht, sondern als Möglichkeit zu gestalten – und zwar wirksam und spürbar, mit Herz und Haltung. Aktiv sucht und pflegt sie Kontakte zu zahlreichen Förder*innen. Gleichzeitig wächst Violetta, differenziert und spezialisiert das Beratungsangebot – jetzt wird Barbara zu einem zentralen Bindeglied zwischen Team und Vorstand.

Fachpolitisch engagiert sie sich regional im städtischen Jugendhilfeausschuss und überregional und in Arbeitsgemeinschaften wie dem Verbund der niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt und der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der autonomen Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt an Mädchen.

Hohe Ehrung für besondere Verdienste

Eine Anerkennung dafür erfährt sie – zu ihrer und unserer Freude –, als die Landeshauptstadt Hannover ihr 2012 die Stadtplakette verleiht. In der Begründung heißt es: »Violetta ist besonders dank Barbara David aus der psychosozialen Versorgung Hannovers nicht mehr wegzudenken. Ihr außergewöhnlicher menschlicher Einsatz in Verbindung mit der Fähigkeit, Netzwerke aufzubauen, wird weit über die Beratungsstelle hinaus geschätzt und hoch anerkannt.«

Schließlich übernimmt Barbara auch die Geschäftsführung für den Verein Violetta e.V. Das Team überzeugt sie mit ihrer feministischen Grundhaltung. Ein zentrales Anliegen ist ihr außerdem, alle Arbeitsgebiete in der Fachberatungsstelle als gleichwertig anzuerkennen.

Für die Vorständinnen wird sie damit auch offiziell eine fundamentale Stütze der Vereinsführung.

In den vergangenen vier Jahren engagiert Barbara sich dafür, die Fachberatungsstelle weiterhin finanziell abzusichern und den Generationenwechsel aktiv zu gestalten. Langjährige erfahrene Mitarbeiterinnen beenden ihr aktives Berufsleben, neue Kolleginnen werden eingearbeitet. Während dieser Zeit reift auch bei Barbara der Entschluss, ihren Platz zu räumen – für eine jüngere Frau, die fortan ihre Rolle und Funktion bei Violetta übernimmt.

So geschieht es. Mitte dieses Jahres wird Barbara David offiziell als Geschäftsführerin von Violetta verabschiedet.

Heißer Abschied im Pavillon

Der Einladung in den kleinen Saal im Pavillon folgen mehr als 120 Vertraute und Wegbegleiter*innen, Kooperationspartner*innen, Vertreter*innen von Beratungseinrichtungen, Spender*innen, Unterstützer*innen und Freund*innen.

Ungeachtet der 36° Außentemperatur, die an diesem Tag in Hannover herrschen, eröffnet der ehemalige Sozialdezernent der Stadt Hannover, Thomas Walter, die Liste der Redner*innen als »Eintänzer«, wie er sich selbst bezeichnet. Er würdigt in seiner humorvollen und rührenden Rede Barbaras Engagement und ihre jahrzehntelange Arbeit und blickt auf zahlreiche gemeinsame Begegnungen zurück.

Swantje Michaelsen, Bundestagsabgeordnete aus der Region Hannover, hebt per Videobotschaft Barbaras feministische Netzwerkarbeit hervor.

Marcus Belitz, stellvertretender Fachbereichsleiter für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover, und Stefan Pohl, Leiter der Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien der Region Hannover, sprechen anerkennend über die gute, vertrauensvolle und hochgradig verlässliche Zusammenarbeit.

Es gibt auch gesungene Worte an diesem Nachmittag. Der feministische Butjerchor aus Hannover-Linden sorgt für die kämpferische musikalische Unterhaltung.

Barbara David selbst stellt in ihrer sehr persönlichen Abschiedsrede zentrale Errungenschaften von Violetta und perspektivische Herausforderungen in den Mittelpunkt.

Mit Anekdoten aus den Anfangszeiten bringt sie ihr Publikum zum Schmunzeln. Im Anschluss stellt Jördis Grabow sich dieser Öffentlichkeit erstmals als neue Geschäftsführerin vor.

Zum Schluss spricht auch Vorständin Christiane Wiede im Namen des Vorstands und des gesamten Teams Barbara David tausendfachen Dank aus – für ihre jahrzehntelange geleistete Arbeit und ihr Engagement als feministische Kämpferin für Betroffene von sexualisierter Gewalt.

Der Nachmittag klingt aus im Foyer des Pavillons mit Häppchen, kühlen Getränken, gut gelaunten Gästen und einer gerührten Barbara David.

Abschiedsfeier der Kolleginnen für Barbara

Neben der offiziellen Verabschiedung im Pavillon Hannover haben wir Kolleginnen uns auch noch persönlich bei einer internen Feier von Barbara verabschiedet – bei wunderbarem Sommerwetter, kühlen Getränken und leckeren Snacks im Garten. Und es gab ein Ständchen. Wir möchten Sie teilhaben lassen am Liedtext, den wir extra für diesen Anlass umgeschrieben haben.

Lied für Barbara – Du lebst Geschichte

(Original: Madsen – Du schreibst Geschichte)

89 fängst Du an
Bringst Violetta stark voran
Und Duuuuuu bist vorn dabei

Die Berufsgruppe gibt den Start
Die Wittekindstraße steht parat
Das Tabuuuuu, Du sprichst es an

Du gehörst zum Anfang, ist doch klar
Du hast uns beeindruckt, jeden Tag
Denn Du lebst Geschichte
Mit jedem Jahr
Mit deinem Mut
Das tat Violetta gut

Der Violetta-Spirit
Er macht uns aus
Wir tragen ihn weiter
Ja, das versprechen wir

Geldprobleme steh'n im Weg
Und die Gegenbewegung sich regt
Und Duuuuu gehst in die Politik

Für Violetta die Klinken geputzt
Jugendhilfeausschuss wird genutzt
Gibst Duuuuu den Maßstab vor

Du gehörst zum Anfang, ist doch klar
Du hast uns beeindruckt, jeden Tag
Denn Du lebst Geschichte
Mit jedem Jahr
Mit deinem Mut
Das tat Violetta gut

Der Violetta-Spirit
Er macht uns aus
Wir tragen ihn weiter
Ja, das versprechen wir

Der Feminismus dir so nah
Und Du sprichst es an, ganz klar
Parteilichkeit macht Violetta aus

Kunst und Kekse akquiriert
Du bist bestens strukturiert
Dein Handeln schenkt Sicherheit

Du gehörst zum Anfang, ist doch klar
Du hast uns beeindruckt, jeden Tag
Denn Du lebst Geschichte
Mit jedem Jahr
Mit deinem Mut
Das tat Violetta gut

Der Violetta-Spirit
Er macht uns aus
Wir tragen ihn weiter
Ja, das versprechen wir

Übergabe bestens strukturiert
Willst, dass Vio weiter funktioniert
Auch wenn Du gehst
Auch wenn Du gehst

Du gehörst zum Anfang, ist doch klar
Du hast uns beeindruckt, jeden Tag
Denn Du lebst Geschichte
Mit jedem Jahr
Mit deinem Mut
Das tat Violetta gut

Der Violetta-Spirit
Er macht uns aus
Wir tragen ihn weiter
Ja, das versprechen wir